

**COVID-19-SCHUTZMASSNAHMEN FÜR DIE MUSEEN**  
**Version 14, 16. Dezember 2020**  
**(ersetzt Version 13, 2. Dezember 2020)**

- Museen dürfen ab 7. Dezember wieder öffnen.
- **Veranstaltungen und Führungen** sind bis einschließlich 6. Jänner nicht erlaubt.
- Die Besucher/innenzahl wurde auf 1 Person auf 10 m<sup>2</sup> begrenzt.
- Mitarbeiter/innen mit Besucher/innenkontakt sowie Besucher/innen sind **IMMER** zum Tragen eines **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** verpflichtet.
- Ab 22. Dezember ist das Vorhandensein eines COVID-19-Präventionskonzept verpflichtend.<sup>1</sup> Darin müssen enthalten sein:
  - a) spezifische Hygienevorgaben,
  - b) Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion,
  - c) Risikoanalyse,
  - d) Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen,
  - e) Regelungen betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken ,
  - f) Regelungen zur Steuerung der Kundenströme und Regulierung der Anzahl der Kunden,
  - g) Entzerrungsmaßnahmen, wie Absperrungen und Bodenmarkierungen,
  - h) Vorgaben zur Schulung der Händler und Betreiber von Gastgewerben in Bezug auf Hygienemaßnahmen,
  - i) Regelungen zur Verhinderung veranstaltungsähnlicher Zusammenkünfte.
- **Museumscafés** müssen geschlossen bleiben.
- **Museumsshops** können geöffnet werden.

---

<sup>1</sup> Siehe: [3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung](#), § 5 (2). Museen, Kunsthallen, kulturelle Ausstellungshäuser, Archive, Bibliotheken und Büchereien zählen als Betreiber von baulich verbundenen Betriebsstätten.



Museumsbund Österreich  
Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
+43 676 635 324 8  
info@museumsbund.at

www.museumsbund.at  
www.museumspraxis.at  
www.facebook.com/Museumsbund.at  
www.twitter.com/dingwelten  
www.instagram.com/museumsbund



Museumsbund Österreich  
Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
+43 676 635 324 8  
info@museumsbund.at

www.museumsbund.at  
www.museumspraxis.at  
www.facebook.com/Museumsbund.at  
www.twitter.com/dingwelten  
www.instagram.com/museumsbund

## Allgemeines

- Dieses Dokument wird laufend verändert, erweitert und ergänzt. Bitte achten Sie darauf, die neueste Version zu verwenden.
- Es wird allgemein empfohlen, die getroffenen **Maßnahmen und Regelungen schriftlich festzuhalten** und Aufzeichnungsprotokolle bspw. hinsichtlich der Reinigung zu führen.
- Zu **Risikogruppen** gehören Menschen, bei denen ein schwerer Krankheitsverlauf zu befürchten ist, dazu werden etwa Menschen mit schweren Gehirn- und Lungenerkrankungen sowie mit schweren Krebserkrankungen gezählt.<sup>2</sup>
- Setzen Sie auf **Eigenverantwortung** Ihrer Besucherinnen und Besucher!
- Für die **Durchführung von Veranstaltungen** gibt es [Empfehlungen für die inhaltliche Gestaltung eines COVID-19-Präventionskonzeptes für Veranstaltungen im Bereich von Kunst und Kultur \(www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen.html\)](#). Das Land Salzburg hat für Veranstaltungen einen [Risikoleitfaden](#) herausgegeben.
- Für ALLE Veranstaltungen wird **Kontaktdatenerhebung** empfohlen. Diese sollten mindesten zwei, besser vier Wochen aufgehoben werden. Die Besucher/innen sind über diese Maßnahme zu informieren und müssen der Datenspeicherung zustimmen.
- Wenn Sie ein System zur **Besucher/innenregistrierung auf freiwilliger Basis** anbieten wollen, möchten wir Ihnen auch das kostenlose (Spenden empfohlen) Tool [myTap](#) empfehlen. Das Kremser Start-up hat für die Museen ein eigenes Format entwickelt.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.bmkoes.gv.at/Themen/Corona/Corona-Kunst-und-Kultur.html](#).
- Seit 4. September ist die sog. [Corona-Ampel](#) aktiv, die jeden Freitag aktualisiert wird.
- Ein Online-Kurs des Roten Kreuz [Online-Kurs des Roten Kreuz](#) vermittelt grundlegende und fachliche Kompetenzen die es COVID-19-Beauftragten ermöglichen, ein COVID-19-Präventionskonzept umzusetzen und zu implementieren.

---

<sup>2</sup> Siehe [COVID-19-Risikogruppe-Verordnung](#)

#### Die wichtigsten Regeln bleiben weiterhin

- Einhalten des Mindestabstands von einem Meter
- kein Händeschütteln und
- Beachten der Nieshygiene

#### Darüber hinaus empfehlen wir

- Bereitstellen von Desinfektionsmittel für Besucher/innen und Mitarbeiter/innen
- Schutzvorrichtungen an den Kassen (Acryl- oder Echtglas) und vergrößerter Abstand zu Besucherinnen und Besuchern ab einer Gesamtfläche von 400 m<sup>2</sup>
- Wir empfehlen, die Besucher/innen über die Hygienemaßnahmen und die Abstandsregeln durch Plakate zu informieren<sup>3</sup>.
- Personen, die Symptome wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden zeigen, darf der Zugang verweigert werden<sup>4</sup>.

#### ... zum Schutz der Mitarbeiter/innen

- Gemeinsam genützte Materialien und Geräte (Computer, Kassa, Telefon uä.) sollten regelmäßig desinfiziert werden.
- Vermeidung von gleichzeitigem Arbeiten bei Unterschreiten eines Mindestabstandes von einem Meter (Möglichkeit der telefonischen Übergabe, keine gemeinsamen Pausen, Aufteilen in Kleingruppen mit wechselseitigem Dienst, evtl. immer dieselbe Teamzusammensetzung beibehalten)
- Gemeinschafts-, Umkleide- und Pausenräume nicht zeitgleich benutzen und regelmäßig lüften
- Mitarbeiter/innen aus Risikogruppen<sup>5</sup> sollen zum Schutz vor Ansteckung nicht für Tätigkeiten mit unmittelbarem Besucher/innenkontakt eingesetzt werden.
- Unterweisung für Mitarbeiter/innen, die im Museum als Ersthelfer ausgebildet und eingesetzt sind

#### ... zum Schutz der Besucher/innen

- Die Besucher/innen müssen sich gut über die verfügbaren Räume verteilen.
- Ggf. Neuregelung oder konkrete Lenkung des Besucher/innenflusses nach Maßgabe der Räumlichkeiten und Darstellung der Wegführung mit klarer Kennzeichnung
- Schlangenbildung (bspw. bei der Kassa) sollte vermieden werden.
- Evtl. Abstandsmarkierungen vorsehen
- Bereitstellen von Seife und Einmalhandtüchern in den WC-Anlagen



Museumsbund Österreich  
Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
+43 676 635 324 8  
info@museumsbund.at

www.museumsbund.at  
www.museumspraxis.at  
www.facebook.com/Museumsbund.at  
www.twitter.com/dingwelten  
www.instagram.com/museumsbund

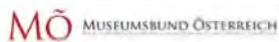
<sup>3</sup> Plakate in A4, A3 und A1 zum Ausdrucken finden Sie hier:  
<https://bit.ly/COVID-Poster>

<sup>4</sup> Dazu können Sie auch auf folgenden Aushang zurückgreifen: [www.wko.at/branchen/handel/aushang-stopp.pdf](http://www.wko.at/branchen/handel/aushang-stopp.pdf).

<sup>5</sup> Zu Risikogruppen werden Menschen gezählt, bei denen ein schwerer Krankheitsverlauf zu befürchten ist. Eine behördliche Definition von Risikogruppen finden Sie in der [COVID-19-Risikogruppe-Verordnung](#).

neuesmuseum  
museumsbund.at  
moecard  
museumspraxis.at

- Erhöhung der Reinigungsintervalle durch Reinigungspersonal oder Museumsmitarbeiter/innen: häufig berührte Oberflächen (bspw. Handläufe, Türgriff, Sitzgelegenheiten, Pausenbereiche etc.) müssen regelmäßig desinfiziert werden, WC-Anlagen mindestens einmal täglich gereinigt werden
- Geräte wie Audioguides uä. sowie Hands-on-Stationen müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden.<sup>6</sup>
- Bitte achten Sie dabei darauf, historische Materialien oder Oberflächen nicht zu zerstören. Im Zweifelsfalle sperren Sie Teilbereiche ab.
- Lüften Sie die Museumsräumlichkeiten regelmäßig!



Museumsbund Österreich  
Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
+43 676 635 324 8  
info@museumsbund.at

www.museumsbund.at  
www.museumspraxis.at  
www.facebook.com/Museumsbund.at  
www.twitter.com/dingwelten  
www.instagram.com/museumsbund

---

<sup>6</sup> Das Grazer Kindermuseum Frida & Fred setzt in seinem Hygieneleitfaden auf ein Ampelsystem: Jeder/jede Besucher/in muss nach dem Bespielen des Exhibits die Ampel auf Rot stellen, siehe [www.ecsite.eu/sites/default/files/hygieneleitfaden\\_ff\\_ver-s01.pdf](http://www.ecsite.eu/sites/default/files/hygieneleitfaden_ff_ver-s01.pdf). Das Umsetzen des Ampelsystems kann man mit Schildern oder vielen weiteren Materialien erfolgen.